

Martin Bader

Beitrag von „Sonnenliebhaber“ vom 30. September 2014, 14:14

Zitat von kop

Zum oberen Teil -> Zustimmung :hoch:

Persönlich finde ich das wir keine "Bader-Kritischen" oder "Woy-Kritischen" oder "Namen-X-kritischen" brauchen. Sondern in der Sache Personen finden die Dinge anstoßen, beraten, aufzeigen, vorschlagen, begleiten oder auch kritisieren genauso wie sie Punkte unterstützen, befeuern etc.

Namen-kritisch? Halte ich für völlig falsche Grundeinstellung. Aber das ist ein Stückweit am ende des tages natürlich auch Wortklauberei, eine kleine jedenfalls 😊

Und ja, kommen die Personen des AR in Mehrheit zu dem Entschluss das die Arbeiten / Ziele und deren Weg nicht der richtige ist dann müssten diese natürlich handeln. Keine Frage! (bitte aber nie Herrn Woy vergessen 😊)

Alles anzeigen

Okay, da gebe ich dir grds. Recht, nur was müsste denn passieren, dass z.B Peisl, Maly und Schmitt jemals den Vorstand des Amtes entheben (Bader UND Woy natürlich). müssten wir endgültig in den Niederungen verschwunden sein? Sorry, alle die Punkte, die angesprochen hast, die ein AR wahrzunehmen hat (Dinge anstoßen, beraten, aufzeigen, vorschlagen , begleiten oder auch kritisieren) sind vollkommen richtig, aber wenn der aktuelle AR dies getan HÄTTE , dann dürften Bader und Woy nicht mehr im Amt sein.

Katastrophenabstieg (der zweitschlechteste aller Zeiten), Ausverkauf, miese Kaderzusammenstellung, nach SIEBEN Spieltagen das Eingeständnis, dass das propagierte Saisonziel, nicht mehr realisiert werden kann. Was muss denn noch passieren, dass einige AR ihrer PFLICHT nachkommen?

Und deshalb muss meiner Meinung nach, eine personenbezogene Wahl stattfinden, nur Baderkritische AR werden ihn nicht bedenkenlos weiterwursteln lassen, denn EINS steht für mich fest, Bader wird die vielen Probleme innerhalb des Vereins nicht mehr in den Griff bekommen, auch ein paar kluge Transfers würden ihm da wenig nutzen.

Auch eine neue Führung hätte es schwer, mit unseren Ausgangsbedingungen wieder in die Spur zu kommen (das heißt eine dauerhafte 1. Liga Zugehörigkeit zu realisieren), aber sie hätte die Chance verdient, Bader nicht mehr nach den letzten 2 Jahren (und Woy auch nicht, weil ihm außer dem Martin zu sagen, wir brauchen Einnahmen durch Transfers, nichts eingefallen ist).

Viele verstehen immer noch nicht, wie prekär unsere Lage mittlerweile ist. Und zwar LANGFRISTIG.